



## Ressort Schulen

### Medienmitteilung vom 25. September 2008

#### Übergang Schule–Berufsbildung in Basel-Stadt 2008

**2008 haben im Vergleich zu den Vorjahren mehr Absolventinnen und Absolventen der Weiterbildungsschule (WBS) sowie der WBS-Kleinklassen eine Lehrstelle oder einen Platz in einer weiterführenden Schule gefunden. In der Schule für Brückenangebote (SBA) ist die Zahl der Schulabgängerinnen und Schulabgänger, die einen Lehrvertrag abschliessen konnten, leicht gestiegen.**

Der Übergang von der Schule in die Berufsbildung erweist sich für Jugendliche häufig als schwierig. Massnahmen zur Verbesserung dieser Situation werden seit vielen Jahren in Zusammenarbeit von Schülerinnen und Schülern, Eltern, Schule, Berufsberatung, Wirtschaft und Gewerbe unternommen und weisen Erfolge auf. So ist etwa die Zahl jener Jugendlichen, die am Ende der obligatorischen Schulzeit direkt in eine Lehre oder ein Praktikum übertreten, in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen (vgl. erste Tabelle).

#### **Absolventinnen und Absolventen der WBS**

Nach Abschluss der zweijährigen Weiterbildungsschule haben sich die Schülerinnen und Schüler für folgende Anschlusslösungen qualifiziert und entschieden:

	2003		2004		2005		2006		2007		2008	
	abs.	%	abs.	%								
Total	840	100	917	100	916	100	901	100	939	100	<b>925</b>	<b>100</b>
Besuch einer weiterführenden Schule <sup>1</sup>	171	20.4	177	19.3	174	19.0	252	28.0	237	25.2	<b>223</b>	<b>24.1</b>
Brückenangebote <sup>2</sup>	465	55.4	536	58.5	569	62.1	449	49.8	480	51.1	<b>471</b>	<b>50.9</b>
Lehre/Praktikum	130	15.5	143	15.6	118	12.9	146	16.2	167	17.8	<b>190</b>	<b>20.5</b>
anderes <sup>3</sup>	40	4.8	37	4.1	43	4.7	38	4.2	48	5.1	<b>35</b>	<b>3.8</b>
keine Lösung in Aussicht	34	4.0	24	2.6	12	1.3	16	1.8	7	0.7	<b>6</b>	<b>0.6</b>

<sup>1</sup> Übergangsklasse WBS–Gymnasium, Wirtschaftsmittelschule, Verkehrsschule, Fachmaturitätsschule

<sup>2</sup> 10. Schuljahr

<sup>3</sup> Arbeitsstelle, Privatschule, Wegzug

Mit 24.1% haben sich etwas weniger WBS-Absolventinnen und -Absolventen als im vergangenen Jahr für eine weiterführende Schule qualifizieren können (2007: 25.2%; 2006: 28.0%). Weiter angestiegen ist jedoch die Quote bei den Lehr- und Praktikumsverträgen: 23 Schülerinnen und Schüler mehr als im Vorjahr haben einen Lehrvertrag abgeschlossen oder eine Praktikumsstelle gefunden, was einem Anstieg der Vermittlungsquote von 17.8% auf 20.5% entspricht. Der Anteil jener WBS-Abgängerinnen und -Abgänger, der nach der WBS ein Brückenangebot besucht, ist leicht von 51.1% auf 50.9% gesunken.

Die nach A- und E-Zug der WBS differenzierte Schulabgangsstatistik zeigt für das Jahr 2008 folgende Ergebnisse (ohne Fremdsprachenklassen, in Klammern Werte aus dem Jahre 2007):

	A-Zug abs.	A-Zug %	E-Zug abs.	E-Zug %
Total	402	100	505	100
Besuch einer weiterführenden Schule	0	0	223	44.2 (47.2)
Brückenangebote	288	71.6 (69.1)	167	33.1 (34.9)
Lehre/Praktikum	92	22.9 (24.7)	98	19.4 (12.8)
anderes	18	4.5 (5.0)	16	3.2 (4.8)
keine Lösung in Aussicht	5	1.2 (1.2)	1	0.2 (0.4)

Der Anteil der erfolgreichen Vermittlung in eine Berufslehre oder in ein Praktikum konnte im WBS-Zug von 12.8 auf 19.4% gesteigert werden, während der gleiche Wert im A-Zug etwas gesunken ist.

### Absolventinnen und Absolventen der WBS-Kleinklassen

Bemerkenswert ist die Entwicklung der Anschlusslösungen auch bei den Schülerinnen und Schülern der WBS-Kleinklassen. Auch in diesem Jahr konnte im Vergleich zum Vorjahr die Quote der Jugendlichen, die nach Abschluss der obligatorischen Schulzeit direkt eine Lehre oder ein Praktikum beginnen, weiter von 18.5% auf 21.7% erhöht werden.

WBS-Kleinklassen	Total abs.	Total %	Vergleich Vorjahr Total abs.	Vergleich Total %
Total	60	100	65	100
davon weiblich	18	30.0	28	43.1
Weiterführende Schulen	0	0.0	0	0.0
davon weiblich	0	0	0	0
Brückenangebote	43	71.7	48	73.8
davon weiblich	14	32.6	22	45.8
Lehre/Praktikum	13	21.7	12	18.5
davon weiblich	1	7.7	2	16.7
anderes	2	3.3	3	4.6
davon weiblich	1	50.0	3	100.0
zur Zeit keine Lösung in Aussicht	2	3.3	2	3.1
davon weiblich	2	100.0	1	50.0

### Absolventinnen und Absolventen der SBA

Nach dem Besuch der Schule für Brückenangebote SBA (10. Schuljahr) haben sich die Schülerinnen und Schüler für folgende Anschlusslösungen qualifiziert und entschieden:

	2003		2004		2005		2006		2007		2008	
	abs.	%	<b>Abs.</b>	<b>%</b>								
Total	762	100	833	100	944	100	989	100	895	100	<b>908</b>	<b>100</b>
Besuch einer weiterführenden Schule <sup>1</sup>	33	4.3	50	6.0	70	6.0	111	11.2	108	12.1	<b>127</b>	<b>14.0</b>
Brückenangebote <sup>2</sup>	161	21.1	155	18.6	170	18.6	122	12.3	131	14.6	<b>123</b>	<b>13.5</b>
Lehre/Praktikum	400	52.5	415	49.8	513	54.3	569	57.5	487	54.4	<b>496</b>	<b>54.6</b>
anderes <sup>3</sup>	88	11.5	106	12.7	105	11.1	101	10.2	116	13.0	<b>114</b>	<b>12.6</b>
keine Lösung in Aussicht	80	10.5	107	12.8	86	9.1	86	8.7	53	5.9	<b>48</b>	<b>5.3</b>

<sup>1</sup> Übergangsklasse WBS-Gymnasium, Wirtschaftsmittelschule, Verkehrsschule, Fachmaturitätsschule

<sup>2</sup> 11. Schuljahr, 2. Brückenjahr

<sup>3</sup> Arbeitsstelle, Privatschule, Wegzug

Die Zahlen der obigen Tabelle umfassen sämtliche Absolventinnen und Absolventen der Schule für Brückenangebote, also auch jene aus dem Kanton Basel-Landschaft. Die Zahl der Jugendlichen, die nach Abschluss des 10. Schuljahrs direkt in eine Lehre oder in ein Praktikum übergetreten sind konnte 2008 wieder leicht gesteigert werden (von 54.4% im Vorjahr auf 54.6%).

Ein sehr wichtige, erfreuliche Trendwende lässt sich sowohl bei den WBS- wie auch bei den SBA-Abgängerinnen und -Abgängern feststellen: Die Zahl der jungen Menschen, welche die Schule ohne Anschlusslösung verlassen, ist auf ein historisches Tief gesunken. Verantwortlich dafür sind die Anstrengungen der Schulen, der Berufsberatung, von Wirtschaft und Gewerbe sowie die günstige Konjunktur.

(ca. 5'100 Zeichen)

### Weitere Auskünfte

Hans Georg Signer, Leiter Ressort Schulen, Telefon 061 267 56 30

Schule für Brückenangebote, Dagmar Voith Leeman, Rektorin, Telefon 061 691 55 00

Weiterbildungsschule, Germaine Laschinger, Rektorin; Dr. Christian Griss, Rektor; Siegbert Jäckle, Konrektor, Telefon 061 267 54 61

Kleinklassen und Integrative Schulungsformen, Bruno Gadola, Rektor, Telefon 061 267 54 69